

# Axiome und Logiken: Weitere Daten

Ein Vortrag von L. Ron Hubbard  
gehalten am 6. Dezember 1952

Dies ist der Samstagabendvortrag, 6. Dezember. Wir greifen hier in der ersten Stunde einige weitere dieser Axiome und Logiken auf, mal sehen, was wir aus diesen Dingen heraus-holen können.

Ich habe bereits Gradientenskalen behandelt. Sie haben herausgefunden, dass Gradientenskalen eine beträchtliche Wichtigkeit im Auditing haben. Den gesamten Hintergrund des Schöpferischen Prozessings könnte man als das richtige Verstehen und Handhaben von Gradientenskalen bezeichnen.

Und wirklich, eine Gradientenskala wäre ein wenig mehr von dem, was war. Und dann ein bisschen mehr von dem, wovon es ein bisschen mehr gab. Und dann ein bisschen mehr von dem, wovon es ein bisschen mehr gab, wovon es ein bisschen mehr gab. Und so konnten wir dann hinausgreifen, vom winzigsten Punkt in den weitest möglichen Bereich hinein.

Nun, wir sprechen hier bei diesen Logiken über sehr verschlagene Worte, Dinge wie Wahrheit. Wenn man anfängt, über Wahrheit zu sprechen, nun, dann fängt man an, über Wahrheit zu sprechen. Und wenn man anfängt, über irgendetwas in diesen höheren Regionen von Wissen zu sprechen, dann ist es für viele Meinungen anfällig und so weiter. Viele Leute sind herumgelaufen und haben gesagt, dies wäre Wahrheit und jenes wäre Wahrheit und so weiter.

Wir haben zwei Wahrheiten mit denen wir arbeiten: die Möglichkeit, dass es eine unendliche Wahrheit gibt, die jedoch für uns derzeit nicht definierbar ist und so für sich genommen eine Möglichkeit ist; und die andere ist eine durchführbare Wahrheit – eine andere Art von Wahrheit, einfach eine durchführbare Wahrheit. Somit ist alles wahr, was durchführbar ist.

Und was ist durchführbar? Durchführbarkeit ist das Vermögen, zu starten, zu verändern und zu stoppen. Und der Grad des Vermögens, zu starten, zu verändern und zu stoppen, würde für dieses Universum Durchführbarkeit demonstrieren. Und wenn Sie fragen: „Was starten, verändern und stoppen?“, sind Sie sofort zu weit gegangen und Sie sollten das einfach fallen lassen und gewissermaßen beschämt zurückweichen, denn es findet wirklich auf alles in diesem Universum Anwendung. Dieses Universum ist beinahe vollständig auf dem Prinzip von Starten, Verändern und Stoppen aufgebaut.

Nun ich weiß nicht, was die Durchführbarkeit einer Wahrheit außerhalb eines Aktionszyklus wäre, wenn es nicht die Durchführbarkeit eines Postulats wäre. Wenn Sie sagen: „Es werde Licht“, dann gibt es Licht. Nun, das war ein durchführbares Postulat, nicht wahr? Und Sie sagen: „Möge es Kamele mit bebrillten Hörnern geben“, und es gibt Kamele mit bebrillten Brillen. Und Sie sagen: „Das war also eine durchführbare Wahrheit, nicht wahr?“ Ah, wir bewegen uns hier in einen etwas anderen Bereich hinein, nicht wahr?

Und Sie sagen: „Es werde Dunkelheit. Möge es einen Gott geben. Möge es einen Teufel geben. Möge es General Motors und Westinghouse geben“, was immer Sie sagen möchten. Und wenn das unmittelbar als Durchführbarkeit demonstrierbar ist, dann ist es, nach unserer Definition, eine Wahrheit. Das ist ziemlich einfach, nicht wahr?

Wenn Sie also in einem raumlosen Vakuum operieren würden – das ist eine ziemlich trickreiche Sache, ein raumloses Vakuum operiert in einem raumlosen Bereich, wo es keinen Raum gibt, sondern nur die Fähigkeit und die Möglichkeit von Raum. Wenn Sie also alle diese Dinge hätten und Sie wären nicht – hätten nichts dort – ich meine, Sie hätten ein wahres Statik: keine Bewegung, keine Wellenlänge, nichts – nun, man könnte theoretisch alles postulieren und es zu einer Wahrheit werden lassen.

Nun, jetzt führt es ein bisschen weiter hinaus und es heißt, eine Wahrheit für wen? Nun, für ihn. Er operiert von einem kein Raum, keine Wellenlänge, keine Masse, keine Geschwindigkeit, kein geografischer Ort, und er macht ein Postulat und es wird wahr. Und für wen ist es wahr? Es ist wahr für das Individuum, welches das Postulat gemacht hat. Nun denn, seltsamerweise muss ein Bursche in ziemlich gutem Zustand sein, um ein Postulat zu machen und es für sich wahr werden zu lassen. Im Schöpferischen Prozessing haben Sie diese kleine Schwierigkeit vorgefunden. Sie – man macht dieses Postulat oder man hat dieses Postulat gemacht und es ist entweder zu wahr oder man kann es nicht wahr werden lassen.

Nun, es gibt – es gibt mehrere Squirrels – Squirrel ist ein technischer Ausdruck. Ein Squirrel ist jemand, der etwas erfindet, wovon er weiß, dass es nicht funktioniert, um irgendeinen Verrückten dazu zu bekommen zu auditieren. Genau das ist ein Squirrel. Und es gibt einige Squirrels, die herumlaufen und sich ein Bruchstück dieses Gebietes herausgreifen, und sie laufen herum und verkaufen diese Sache wie verrückt. Und sie werden es einfach hochspielen.

Nun, einer von diesen Squirrels hörte sich vor nicht allzu langer Zeit die erste Hälfte eines Tonbandvortrages an. Und dieser Vortrag befasste sich mit Selbstbestimmung und versuchte das gesamte Gebiet der Postulate zu behandeln; und es hieß, es gibt keinen – wirklich keinen Grund, warum eine Person nicht einfach sagen könnte: „Ich bin jetzt ein selbstbestimmtes Individuum“, und es nicht wahr werden würde; denn das ist ein Postulat. Es gibt keinen Grund, warum sie das nicht tun könnte.

Und die erste Stunde dieses Zweistundenvortrags war dem gewidmet, warum man nicht einfach sagen könnte, dass man selbstbestimmt sei, selbstbestimmt sein könnte, seinen Governor beschleunigen könnte und alles zusammenschustern könnte, wie man wollte, und danach enorme Effektivität haben könnte. Und die zweite Stunde war dem gewidmet, warum das nicht stattfinden kann. Nun, sie warfen die zweite Stunde weg und . . . Machiavelli schrieb einst ein Buch genannt Der Fürst, und der erste Teil von Der Fürst behandelte „Wie man ein

bedeutender Herrscher wird“, und im zweiten Teil heißt es: „Wie man es bleibt.“ Und Napoleon und Hider und alle möglichen Leute später haben gesagt – nun, sie haben Machiavellis Fürst gelesen und es wie verrückt in die Tat umgesetzt. Und sie nahmen die erste Hälfte und haben dann nie die zweite Hälfte gelesen. Sie haben es nie getan, und sie sind nicht geblieben.

Nun, die zweite Hälfte dieses Vortrags war dem gewidmet und enthielt einige von diesen Daten – es widmete sich dem Umstand, warum dieses Postulat plötzlich nicht sitzen konnte. Seither haben wir in verschiedenen Örtlichkeiten Leute gehabt, die wie verrückt herumgesponnen haben. Die sagen: „Ich bin ein selbstbestimmtes Individuum. Rrrrrr: Du sagst, dass ich keines bin? Hmrrrrrrrrrr.“ Das ist, was als Schaltkreis-Bestimmung bekannt ist – etwas anders als Selbstbestimmung.

Was sie tun, ist, sich selbst zu etablieren ... Sie haben diesen Burschen und er zieht sich selbst aus diesem Fluss heraus und er hat ihn gerade durchschwommen – stetig und ununterbrochen, achtzehn Stunden lang, er ist völlig erschöpft und er ist kurz davor, den Löffel abzugeben und so weiter. Und dann gerade, als er aus dem Fluss herauskommt, bekommen Sie ihn zu fassen. Sie packen ihn am Genick und sagen: „Alles klar. Sage zu dir selbst, dass es dir gut geht, dass du dich gut fühlst, dass dir nicht kalt ist, dass du völlig erholt bist, und komm hier heraus – wir haben ein Rennpferd für dich für ein Rennen.“

Er wird sagen: „In Ordnung. Ich bin völlig ausgeruht“ Und er wird wahrscheinlich mit Ihnen übereinzustimmen, und er wird es wahrscheinlich sogar tun, aufgrund der Übereinstimmung, aber es wird nicht viel passieren. Und das ist deshalb so, weil er ein Postulat macht, während er immer noch an einer Zusammensetzung von Postulaten festhält, die ihn in die Realität bringt, von der er darauf besteht, dass es sie gibt.

Nun, wenn Sie ein Postulat machen, aus keiner Bewegung, keinem Raum, keinem geografischen Ort oder irgendeinem anderen Einfluss heraus, dann können Sie sicherlich alle Postulate machen, die Ihnen gefallen. Aber nachdem Sie hunderttausend Millionen Postulate gemacht haben und Sie sich selbst rundum mit netten Aktionszyklen und MEST und Übereinstimmungen und Verantwortlichkeiten und Zwängen vollgepackt haben, und Sie das besitzen und irgendetwas Anderes Sie besitzt, dann sagen Sie plötzlich, wenn Sie in diesem Zustand sind: „Ich ändere jetzt meine Meinung über diese ganze Sache. Und während ich immer noch hier sitze und sehr darauf bestehe, an all dem festzuhalten, was ich habe – was ich mir einzig und allein durch den Prozess des Postulierens angeeignet habe – werde ich nun an all dem festhalten und ich werde einfach irgendwie heimlich hier hinüberschleichen und sagen – nun, ich halte daran fest, aber ich werde sagen: ‚Ich bin jetzt als ein Individuum selbstbestimmt‘ Und dann werde ich das realisieren.“

Solange, wie der Bursche an seiner Havingness festhält, und an der Substanz des MEST-Universums, der Identität, die ihm und all diesen anderen Dingen zugewiesen wurde, hält er natürlich an einer großen Menge Postulate fest. Er hält an einer Anzahl davon fest und besteht also darauf, indem er an ihnen festhält, dass diese anderen Postulate vollständige Gültigkeit haben. Und während er auf dieser vollständigen Gültigkeit besteht, geht er hinaus und sagt aufrichtig: „Ich bin jetzt ein selbstbestimmtes Individuum und einfach indem ich ein Postulat mache, kann ich es wahr werden lassen.“ Dann sagt er: „Du wertest mich besser nicht ab.“ Nun, er wertet sich selbst ab. Er besteht darauf, hinzugehen und im unveränderten Status

Quo zu verbleiben, zu sein, wo er ist, "was er ist, zu besitzen, was er besitzt, und verantwortlich dafür zu sein, was er besitzt.

Nun, diese Jungs fanden das sofort heraus, wirklich, nur beobachteten sie nicht, was sie herausfanden. Sie fanden sofort heraus, dass alles, was man tun musste, darin bestand zu postulieren, man sei selbstbestimmt; und im Bemühen, es zu realisieren, musste man alle Freunde vor den Kopf stoßen, musste man die Familie verlassen, musste man jede erdenkliche Lebensweise umstellen, gemäß der man operierte. Sie wendeten jedoch den gleichen Trick an, trotz all dieser Veränderungen, die stattfinden würden – sie fanden chaotisch statt, auf katastrophale Weise. Die Veränderungen traten auf, weil sie die Sache nicht steuern konnten. Sie wussten nicht, was ihnen geschah. Und hier enden sie auf einmal in furchtbarem Zustand.

Nun, dies ist der Zauberer. Er macht ein – er geht hinaus und sagt: „Nun, schauerlichen tiefen Finsternis aus, sagen wir drei Zaubersprüche dazu und jetzt – mal sehen, was habe ich hier gemacht? Oh, ja. Nun, gießen wir etwas davon auf den Boden. Gut, schau einer an, stell' dir das mal vor, ein Baum beginnt zu wachsen. Und gut, gut, er frisst einfach unaufhörlich alles auf und so fort. Nun, ist das nicht interessant?“ Und plötzlich sagt er: „Mensch, was wird es hier dunkel. Ich frage mich, was vor sich geht?“ Und er schaut nach oben und sagt „Nun, dieser Baum überschattet irgendwie alles und er nimmt das Sonnenlicht in alle Richtungen weg, ich finde besser meine Höhle – wenn ich meine Höhle finden kann. Aber nein, es ist jetzt zu dunkel, und es ist keine Höhle da und, oh Mann, dieser Baum soundso ...“ und er macht weiter.

Und dann beginnt er, den Baum zu verfluchen. Und er sagt: „Schaut, was mir dieser Baum angetan hat. Schaut, wie gemein und aggressiv dieser Baum war. Schaut – schaut, welche furchtbaren Dinge, dieser Baum tut.“ Und ein anderer Zauberer sieht eines Tages, wie er ruiniert die Straße entlang hinkt, und dieser Bursche beklagt sich bitterlich bei ihm darüber, was dieser Baum ihm angetan hat.

Er hat mehrere Dinge falsch gemacht. Das Erste, was er falsch gemacht hat, war, eine Menge Dinge zu vermischen, ohne zu postulieren, warum er es tat. Er hat nicht gesagt, was das Endprodukt sein sollte. In dem Moment, als er nicht sagte, was das Endprodukt war – was sein Ziel war und wie – warum er versuchte, das Ziel zu erreichen, gab er unmittelbar das Ursache-Plateau auf und stieg hinunter ins Tal der Wirkung. In dem Augenblick, als er tatsächlich dort war, schaltete dann das, was er bereits dazu gebracht hatte, dass es heranwuchs, das Licht aus und er sagte: „Nun, ich habe keine Verantwortung dafür. Es hat schlimme Auswirkungen auf mich.“ Er geht weiter bergab.

Nun, wenn ihm irgendetwas Anderes passiert ist, beklagt er sich darüber und er beklagt sich über etwas Weiteres. Er macht sich selbst gegenüber nie eine Aussage, welches Ziel er zu erreichen versucht, was er zu tun versucht. Er macht einfach weiter. Und eines Tages bringt er plötzlich Las Vegas und ein bisschen von Pharo mit einer Blondine aus New York durcheinander, setzt sich in einen Zug und sagt: „Nun, wir überlassen alles dem Glück. Und ich vermute, ich habe diesen Job. Ich weiß nicht, was ich tue, aber ich kann hoffen.“ Und er ist Mitglied der Anonymen Alkoholiker, weil die ihm erzählen, dass er für den Augenblick leben kann oder – ich weiß nicht, vielleicht geben die einem mehr als einen Augenblick bei den anonymen Alkoholikern. Vielleicht geben die einem fünf Minuten oder vierundzwanzig

Stunden oder irgendetwas auf einen Streich. Sie teilen ihre Zeit ein! Mann! Dieser Typ ist in furchtbarer Verfassung. Er ist zu Homo sapiens geworden.

Nun, alles, was dieser Bursche tun muss – er hört eines Tages – er sagt: „Nun alles, was ich tun muss, ist, einfach zu postulieren, dass ich selbstbestimmt bin.“ Natürlich weiß er nicht, was Selbstbestimmung ist; er hat keine Definition davon noch irgendetwas Anderes. Er sagt nur – er postuliert: „Es ist ein Zustand, in dem ich tun kann, was mir gefällt, ohne mir irgendeine Strafe zuzuziehen. Wenn ich daher sage, ich bin selbstbestimmt, dann muss ich keinerlei Verantwortung für irgendetwas Schlechtes übernehmen, was ich tue, weil es auf meiner Selbstbestimmung beruht“ Und das – gut ausgearbeitet; das geht perfekt auf. Er sagt „Das ist eine wunderbare Situation“, und natürlich schlagen Leute weiterhin mit Äxten auf ihn ein, werfen ihn in die Gosse und werfen ihn hierhin und dorthin und es ist alles verkehrt herum.

Sie verstehen also den Unterschied – Sie verstehen also den Unterschied, zwischen einer klaren Reihe von Postulaten, die zu Wahrheiten werden würden, und einem klaren Klumpen Chaos, von dem die meisten Leute meinen, dass es ihr Leben sein sollte – nicht sein könnte, sondern sein sollte – darin liegt ein großer Unterschied. Wenn wir also über Wahrheit sprechen, dann sprechen wir über ein anderes Niveau von Wahrheit, wenn wir Postulate meinen.

In Ordnung, lassen Sie uns jetzt eine weitere Stufe von Wahrheit nehmen. Nehmen wir die Wahrheit genannt MEST-Universum. Diese Wahrheit ist aus einer Reihe von Übereinstimmungen zusammengesetzt. Nachdem dieser Bursche einige Postulate gemacht hat, bekommt er ein paar Freunde zu fassen, und um der Randomität willen stimmen sie alle überein, dass das und das stattfinden wird und dass, wenn soundso ein Postulat macht und sie alle mit dem Postulat übereinstimmen, dann dieses Postulat da ist und dann für alle von ihnen normal werden wird. Und sie denken, dass es großartig ist und dass es ein gutes Spiel ist und wir dieses Spiel ungestraft spielen können.

Nun, sie können dieses Spiel nur eine bestimmte Zeit spielen und dann beginnt die Randomität sich einzustellen. Das Postulat verliert dann seinen Wert als einzelne Wahrheit und wird abhängig von jenen Übereinstimmungen, die zwischen ihnen getroffen wurden.

Nun, dieser Bursche sagt eines Tages: „Ich postuliere jetzt, dass ich einen neuen Palast haben werde.“

Und die anderen sagen: „Das liegt jenseits der Übereinstimmung. Du weißt sehr gut, dass wir eine Arbeitergewerkschaft ersonnen haben, und die Arbeitergewerkschaft bekommt nur so und so viel Geld pro Stunde und all so etwas.“ Und sie müssen das überdenken. „Und wir werden einen Steinbruch brauchen. Und du wirst das Land für den Steinbruch besitzen müssen. Und du wirst eine Genehmigung bekommen müssen, um Steine zu brechen. Und du wirst eine zwischenstaatliche Transportlizenz bekommen müssen, um diesen Stein hierher zu befördern. Und wir werden Steinmetze anheuern müssen. Und da gibt es die Arbeitslosensteuer und die Sozialversicherung, und jeder weiß, dass du nichts in dieser Richtung bezahlen kannst. Und du hast keinerlei Chancen.“

Und der Bursche sagt: „Gut, ich werde – ich habe hier – vor nicht allzu langer Zeit pflegte ich zu sagen ... Nun, ich kann einen Haufen Geld machen und so weiter. Ich kann all diese Dinge bezahlen. Es ...”

„Nein”, sagen sie: „Bei dieser Abmachung haben wir darüber übereingestimmt, dass die einzige Währung die Währung ist, über die wir übereingestimmt haben.”

Und er wird sagen: „Gut, ich habe nicht mit dieser Währung übereingestimmt. Ich war nicht da.”

Und sie sagten: „Du hast mit einer Armee übereingestimmt, um unser Eigentum zu beschützen, nicht wahr?”

Und der Bursche sagt: „Nun ja, das habe ich.”

Und sie sagen: „Nun, sie beschützen die Währung jetzt. Schluss jetzt damit.”

Und so haben Sie einen Zyklus im Gang, in dem das Postulat – das Postulat ist tatsächlich so gültig, wie es in Beziehung zu dem Thema steht, über das übereingestimmt wurde. Und nach einer Weile wird sein Postulat in der Tat sehr schwach.

Er sagt: „Ich denke, ich werde ein Glas Wasser trinken, vorausgesetzt, dass niemand Einspruch erhebt.” Und um ein Glas Wasser zu trinken, ist das Beste, was man tun kann – Sie gehen hinüber zu einem Wasserhahn und drehen ihn auf. Sie haben dort ein Glas – stellen Sie sich das vor – Sie haben dort ein Glas, um das Wasser damit aufzufangen, und Sie müssen einen Magen haben und einen Mund, um es damit zu trinken und so weiter, und Sie sind dann startklar.

Und diese große Übereinstimmung wird zu was? Naturgesetz oder Wahrheit. Das ist Wahrheit. Was ist Wahrheit für dieses Land? Es hat eine Berufsarmee und Gewerkschaften und alles, was sonst noch dazu gehört. Das ist Wahrheit.

Jetzt kommt ein Ingenieur daher und er entscheidet, in diesem Land eine Brücke zu bauen. Und es gibt so verflucht viele Übereinstimmungen, über die er gar nicht auf dem Laufenden ist, dass das erste Mal, als er dieses instabile Bauwerk errichtet und so weiter, nun, als der erste Benutzer darüber zu gehen beginnt, bricht das Ding zusammen.

Also sagt der Ingenieur: „Es gibt noch andere Naturgesetze, die ich jetzt beachten muss. Und diese Gesetze müssen so und so sein.” Und so macht er sich die ganze Arbeit, den Übereinstimmungen über Schwerkraft, über Wellenlängen, über Stabilität in Bauwerken, über das Wachstum von Bäumen nachzugehen – all diesen Dinge – er geht Übereinstimmungen nach. Und er arbeitet es aus, herauszufinden, was mit diesem Klumpen von was auch immer es ist, übereinstimmt – Alabaster, Schlamm, woraus auch immer er versucht die Brücke hinüber oder heraus zu bauen. Er muss herausfinden, wie der Hase genau läuft, um etwas zu bauen, das ausreichend mit der Umgebung übereinstimmt, um seine Fortdauer in dieser Umgebung zu erlauben.

Und sein Studium wird also ein Studium dessen, worüber übereingestimmt wurde, obwohl das Meiste davon verloren ging. Und deshalb tut er es anhand eines Tests. Er stellt die Brücke hin und wenn sie steht – sie steht nicht. Er untersucht ständig die Umgebung. Er wird kleine Mock-up-Brücken bauen, und er wird auf kleine Mock-up-Brücken einschlagen, so

sorgfältig, wie Sie sich nur vorstellen können, um herauszufinden, ob sie einstürzen. Und dann führt er eine Berechnung durch, um herauszufinden, um wie viel stabiler er die Hauptbrücke bauen muss, die über diesen Strom führt. Und er arbeitet es schließlich aus. Und wie stark sind die Träger? Wie gleichmäßig ist die Konstruktion? Welche Metalle? Welche Bearbeitungsprozesse? Wie qualifiziert müssen die Handwerker sein, und wie sieht es mit alledem aus? Und schließlich ist er so weit.

Und dann unterliegt er einer Täuschung. Er beginnt zu denken: „Nun denn, sieh an, ich habe mit Realität übereingestimmt. Das war wirklich real, denn das Ausarbeiten der Brücke war wirklich harte Arbeit. Und das verflixt Komische daran ist, dass jedes Mal, wenn ich eine Brücke baue, sie nicht entsprechend unterschiedlicher Gesetze aufgebaut ist. Sie ist entsprechend dieser gleichen Gesetze aufgebaut. Es gibt den Ausdehnungskoeffizienten, es gibt die Reibung, es gibt alle diese Gewichte und Belastungsanalysen der Konstruktion, und es gibt Torsion und Spannung und all diese Dinge. Und es gibt die Vibration des Personenverkehrs und die Vibration der Fahrzeuge. Und diese Dinge ändern sich nicht. Und ich habe diese Brücke und jene Brücke und eine weitere Brücke gebaut. Und Mensch“, sagt er: „Wissen Sie, wir sind genau hier mitten in einer Methode, wie man Brücken baut, und wir haben gründlich und vollständig mit Naturgesetzen übereingestimmt, und wir können fortfahren, wunderschöne Brücken zu bauen, solange wir weiterhin übereinstimmen.“

Es ist schon komisch mit seinen Brücken. Das Einzige, was geschieht – das ist eine wunderbare Sache, dass er das tun kann – er hat dann eine Menge höchst wundervoll ausgearbeitete Technologie. Und er ist im Besitz der einzigen vollständig getesteten Technologie, die mit den Naturgesetzen übereinstimmt. Weil er mit den grundlegendsten Naturgesetzen arbeitet, die es gibt, und zwar Struktur, Gravitation, Material. Und das ist so nahe, wie er an Naturgesetze herankommen kann, und das ist etwa so nahe wie man an die Naturgesetze eines jeden Universums herankommen kann – nämlich mit der genauen Grundstruktur des betreffenden Universums selbst.

Er sollte jedoch nie den Fehler machen zu glauben, dass das Realität ist. Das ist Übereinstimmung mit der Übereinstimmung, was die Realität dieses Universums ist. Es wäre ein schrecklicher Schock für ihn, wenn er sich plötzlich in einem anderen Universum vorfände und beginnen würde, eine Brücke zu bauen, die den Ausdehnungskoeffizienten in Anspruch nähme, die dies in Anspruch nähme, und herausfände, dass diese Brücke einstürzte brrrummm!

Und irgendjemand würde vorbeikommen – irgendein alter Mann käme vorbei und er würde sagen: „Was versuchen Sie zu tun, Freundchen?“

Und der Ingenieur würde sagen: „Ich versuche eine Brücke zu bauen.“ „Sie versuchen, was zu bauen?“

„Ich versuche eine Brücke zu bauen.“

„Gut, wozu?“

„Und – „Um über diesen Abgrund zu kommen.“

Und der alte Man würde sagen: „Nun, wozu brauchst du eine Brücke, um über den Abgrund zu kommen?“

Und der Ingenieur würde sagen: „Nun, offensichtlich ist es leerer Raum!“

Und der alte Mann würde plötzlich sagen: „Ah ja? Um Himmels willen. Ich werde meinem Vater davon erzählen müssen“, und würde sehr gewandt und sehr erfolgreich über den leeren Raum hinweggehen. Und der Ingenieur wäre sehr verdutzt, bis er herausgefunden hätte, dass in diesem Gebiet – in diesem Gebiet die Schuhe von jedermann, der mit irgendetwas betraut war, auf die Gravitationsmittelpunktsentfernung angepasst waren. Das bedeutet, die Entfernung zum Mittelpunkt eines jeden Planeten, auf dem sie operierten, war – es gäbe eine Justierung in ihren Schuhen. Und der Weg, wie dies eingeführt würde, wäre, etwas aufzubrennen, das wie Karamell aussähe. Und er sagt: „Oh nein.“ Aber das wäre wirklich in etwa die Art, wie es sein würde.

Nun, es ist vielleicht unbegreiflich, diese Dinge anzuschauen, und wenn Sie je ein Auto gegen eine Backsteinmauer gefahren haben oder gesehen haben, wie ein Zug entgleiste und in einen Fluss hineinfuhr, oder irgend so etwas Entsetzliches, dann ist es irgendwie schwierig zu sagen, dass es aufgrund von einer Übereinstimmung geschah.

Es ist – das ist – sehen Sie – macht einen dürftigen Eindruck, klar. Aber sehr komisch bei alledem ist, dass der Ingenieur nirgends eine Absolutheit erreichen kann. Und je härter er arbeitet, desto – er kann einfach keine Absolutheit erreichen. Er ist fast angekommen, bei jedem beliebigen seiner Naturgesetze, aber nicht ganz.

Glücklicherweise gibt es niemals eine 100-prozentige Übereinstimmung. Es gibt immer eine Schwachstelle im Naturgesetz. Es gibt immer eine Schwachstelle im Atom, immer eine Schwachstelle in der Struktur. Wenn er anfängt, sich mit der tatsächlichen Komplexität dieser Materie zu befassen, wird er sehr komplex. Er ist über alle Maßen kompliziert, weil ihre Zusammensetzung und so weiter sich ständig vor seinen Augen verändert, während er sie untersucht. Und er wird nach einer Weile sehr verwirrt.

Wissen Sie, es ist eine seltsame Sache, dass die Suche nach der Wahrheit manche Menschen in ein Fiasko und manche zu Ruhm führen konnte.

Sie konnte Newton zu großem Ansehen führen. Sie konnte Hegel in Verruf bringen. Sie konnte Lenin früh ins Grab bringen. Auf was hatten sie es alle abgesehen? Verschiedene Arten eines Datums.

Eine Wahrheit ist etwas, das ohne viel Streiterei existieren würde – etwas, das triumphierend ist. Ein Sieger, der nach einer Schlacht mit blutigem Schild und Schwert aufsteht und dennoch gewonnen hat, ist selbst Wahrheit im Kraft-Universum. Ein Datum, das für sich genommen alle Daten vor ihm wegfegt, ist in einem anderen Universum Wahrheit. Es ist das, was funktioniert. Und das, was am umfassendsten in Bezug darauf funktioniert, worauf es angewendet wird.

Haben Sie Mitleid mit einigen Ihrer Preclears, die noch immer in irgendeiner Richtung umherkriechen und noch nie den Bereich der Wahrheit eingeordnet haben, in dem sie nach der Wahrheit suchen. Einige suchen danach im MEST-Universum und einige suchen danach draußen in den Sternen und einige suchen danach in ihren eigenen Herzen und andere suchen danach in den Leben großer Männer. Und sicherlich wird jeder einzelne von ihnen eine Wahrheit finden. Und alles, was sie tun müssen, ist – um die äußerste Wahrheit zu finden, ist,

einfach die gewinnende Wahrheit zu finden, von der alle anderen Wahrheiten in diesem Bereich ausgehen.

Und wenn Sie selbst je ein Universum bauen, dann gehen Sie hin und stellen Sie die Wahrheit, auf dem es aufgebaut ist, auf dem ersten Teil der Konstruktion ab, die Sie möglicherweise errichten, und meißeln Sie sie gut ein; und machen Sie sie nicht geheimnisvoll. Denn der einzige Weg, um Ihr Universum ewig überleben und überdauern zu lassen und da zu sein und schließlich Befehlsgewalt über Sie zu haben, besteht darin, die Wahrheit zu erfinden, die es gestartet hat, und dann diese Wahrheit zu verbergen. Und wenn Sie das machen würden, dann wären weder Sie noch irgendein Bewohner des Universums in der Lage, das Universum zunichte zu machen oder es in irgendeiner Weise abzuändern. Aber es würde einfach auf einen zwangsläufigen Durchschnitt hinauslaufen, der von dieser Wahrheit herrührt. Und diese erste Wahrheit wäre einfach ein Postulat, das aus der Null von keiner Bewegung, keinem Raum, keinem geografischen Ort und ohne Zeit gemacht ist. Und sie ist dort gemacht; sie steht in keinem Zusammenhang zu irgendwelchen anderen Zeiten, Räumen oder Übereinstimmungen. Nun, es ist die erste Übereinstimmung in dieser Folge, mit der Sie dann jede weitere Logik zusammensetzen. Und seltsamerweise kann es jede erste Aussage sein.

Sie können hier hinausgehen und eine komplette Mathematik konstruieren – eine wunderschöne Mathematik, eine wirklich großartige Mathematik – anhand des ganzen Systems, dass jedes Mal, wenn  $x$  und  $y$  erscheinen, sie Plusse und Minusse sind. Und dass jedes Mal, wenn sie verwendet oder in Gleichungen gleichgesetzt werden, sie dann immer Plusse oder Minusse sind. Und wenn die Aktion von den Plusen und Minussen diejenige ist, dass sie zusammenkommen, und sich selbst abstoßen – jedes von sich selbst – wäre das eine interessante Mathematik.

Der – des weiteren: dass jede 10, wenn sie durch 2 geteilt wird, 15 ergäbe. Irgendetwas, irgendetwas Idiotisches – es spielt keine Rolle, was es ist – plötzlich aus dem Nirgendwo eines Anfangs herausgehauen ... Sehen Sie, es gibt keinen Anfang vor einem Anfang. Denn jeder von Ihnen kann in irgendeinem Ideenbereich eine Annahme treffen – sofort eine Annahme treffen -, dass ohne Rückgriff auf irgendeine frühere Idee wir jetzt postulieren werden, dass soundso einen Kern von fortschreitenden Tatsachen regulieren und kontrollieren wird. Und wenn Sie nicht die Übereinstimmung mit einer anderen Gruppe von Informationen erzwungen haben, können Sie ein enormer Datengefüge haben.

Sie sagen: „Es wäre müßig.“ Oh nein, es wäre nicht müßig. Es könnte bis zu einem Punkt weitergehen, wo es von sich selbst abhängen würde, und von sich selbst abhängig, könnte es dann selbst ein Universum sein. Sie ist sinnbildlich – diese Zeile in der Bibel, die lautet „Am Anfang war das Wort, und das Wort war mit Gott, und das Wort war Gott.“

An dem Tag, an dem Sie ein Postulat aufstellen, um ein Universum zu beginnen, erschaffen Sie auch einen Gott. Und es ist der Gott von diesem Universum.

Nun, relative Wahrheiten würden dann mit ihrer relativen Durchführbarkeit zu tun haben; und was in irgendeinem Bereich wahr sein könnte, könnte in diesem Bereich wahr sein; es ist aber nicht unbedingt in einem anderen Bereich wahr. Was für ein bestimmtes Universum wahr ist, ist nicht wahr für ein anderes Universum. Was wir in der Scientology ausgedacht haben – was wir angeschaut haben – ist die MEST-Universum-Palette von

Übereinstimmung, ausgehend von der ersten Fähigkeit – dem ersten Q, das wir entdecken können, das die Fähigkeit von Theta beschreibt, so wie wir sie von diesem Punkt aus betrachten können.

Wir sehen, dass daraus alle anderen Fähigkeiten hervorgegangen sein könnten, welche das MEST-Universum hervorgebracht haben. Und wir verstehen anhand dessen sofort, dass die Fähigkeit von Theta auf der Stufe von Q1 aus der Fähigkeit bestehen könnte, Raum, Energie und Zeit zu erschaffen oder Energie und Materie in Zeit und Raum zu lokalisieren.

Wir könnten also diese Stufe von Durchführbarkeit nehmen. Wir können das hier anführen und wir finden heraus, dass es auf all die verschiedenen Machenschaften, mit denen irgendjemand in diesem Universum beschäftigt ist, Anwendung findet, und so haben wir eine übergeordnete Wahrheit. Diese Wahrheit ist wahrscheinlich jeder Wahrheit ein kleines bisschen übergeordnet, die für dieses Universum notwendig ist. Sie ist es wahrscheinlich nur ein kleines bisschen, weil dieses Universum unmittelbar die Erschaffung von Raum als eine Fähigkeit von Theta weggelassen hat. Sie hat das weggelassen. Und es ist ein erzwungenes Problem.

Der Thetan erkennt in diesem Universum nicht seine Fähigkeit, Raum zu erschaffen. Dennoch hat er eine Menge Schwierigkeiten mit Raum. Die meisten Thetans, die Sie auffordern: „Nun, lass uns Raum erschaffen. Setze einfach ein paar Ankerpunkte hinaus. Lass sie uns jetzt vertauschen.“

So ein Thetan sagt: „Oh-oh, nein. Nein, tut man nicht.“

Sie sagen: „Komm, setzen wir diese zwei Ankerpunkte hinaus und vertauschen wir sie.“

„Nein, nein, ho-ho-ho-ho – Ich habe sie dort draußen.“

Und Sie sagen: „Nun, in Ordnung. Vertausche sie.“

„Nein, nein.“

Ich hatte gerade eine ziemlich amüsante Sitzung, vor kurzem, als wir zwei Ankerpunkte hinaussetzten, die natürlich die ersten zwei Punkte wären, von denen aus man die Dimensionen von Raum erschaffen würde. Man postuliert einfach diese zwei Punkte.

Und ich sagte: „In Ordnung, lass uns diese zwei Punkte in schwarze Katzen verwandeln.“ Und nach enorm viel Überredungskunst schafften wir es, diese zwei Punkte in Katzen zu verwandeln. Und als wir diese zwei Punkte in Katzen verwandelt hatten, versuchten wir die Farbe des Schwanzes von einer der Katzen – nur das Schwanzende, nur ein einziges Haar am Schwanzende der Katze in eine andere Farbe umzuwandeln als die des Schwanzes der anderen Katze. Neiiinoneinonein! Hm-mm! Und dennoch hatte der Preclear, bei dem dies durchgeführt wurde, eine Fähigkeit, Mock-ups zu machen, die die meisten von Ihnen beneiden würden. Ist das nicht bemerkenswert?

In dem Augenblick, als wir anfangen, die ersten beiden Voraussetzungen von Raum hinauszusetzen, gab es eine solche Unsicherheit über die ganze Sache, dass der Predear sich kaum dazu bringen konnte, irgendwie voranzuschreiten. Und es erforderte furchtbar viel

Tun – es war ein enormer Zeitaufwand nötig – um irgendetwas in Bezug auf diese zwei Ankerpunkte zu erreichen.

Und komischerweise operiert die GE immer noch auf seinen Ankerpunkten. Jeder von Ihnen hat zwei Ankerpunkte, und die GE arbeitet mit diesen zwei Punkten. Wenn Sie diese irgendwann einmal lokalisieren wollen, schauen Sie einfach von Ihrem Kopf aus in jene Richtung und schauen Sie von Ihrem Kopf aus in jene Richtung, dann werden Sie eine Kugel dort draußen vorfinden und eine dort draußen.

Wenn Sie beginnen, diese zu verschieben, können Sie geradezu spüren, wie die gesamte Beingness des Burschen einfach anfängt zusammenzubrechen. „Lass diese Punkte in Ruhe“, sagt sie. „Das ist Raum; so wird der Raum erschaffen, damit wir Energie haben können.“

Aber eigentlich handelt es sich einfach um Ankerpunkte. Das ist alles, was sie sind. Es gibt keinen Grund, warum Sie nicht fünfzig oder hundert oder einen einzigen haben könnten. Und dennoch möchte der Preclear keinen von ihnen haben. Er hat die zwei, die er sich selbst auferlegt hat, um einen elektronischen Fluss zu erhalten.

Nun denn, somit sind wir nur geringfügig oberhalb des MEST-Universums tätig und wir wissen, dass die Fähigkeit von Theta ein bisschen umfassender ist als das, was wir hier zusammengefasst im MEST-Universum sehen. Und mit diesem Wissen über Wahrheit und das erste Postulat können wir ebenfalls wissen, dass solange ein Individuum gewillt ist, Havingness aufzugeben, es ein Postulat mit Leichtigkeit ändern kann. Aber wenn er unwillig ist, Havingness aufzugeben, unwillig den Besitz aufzugeben, der ihm allein aufgrund seiner Übereinstimmung zufällt, dann wird er zur gleichen Zeit seine Postulate aufrechterhalten und an ihnen festhalten.

Und das Kunststück im Prozessing wäre, Ihren Preclear da zu behalten, in diesem Universum, und ihn dennoch seitwärts in die Erschaffung seines eigenen hineingleiten zu lassen. Das ist ein ziemliches Kunststück, weil er auf einer fortgesetzten Havingness im MEST-Universum besteht und Sie sind – Sie versuchen, Postulate außer Funktion zu setzen, die im Gegensatz zum MEST-Universum stehen. Und Sie können das mit Mock-up-Prozessing tun; es ist jedoch nicht wahrscheinlich, dass Sie es mit viel Anderem schaffen.

In Ordnung. All diese Daten sind vorher behandelt worden. Sie sind ziemlich vertraut mit ihnen. Logik 9 lautet: *Ein Datum ist in dem Maße wertvoll, wie es bewertet worden ist.*

Armer alter Homo sap. Wo er der Sap aller Saps war, glaubte er, dass Daten für sich genommen irgendetwas wert wären – aber Daten sind absolut nichts wert. Daten sind absolut nichts wert, bis sie bewertet worden sind.

Die Leute kommen fortwährend auf Sie zu und sie sagen ständig: „Wissen Sie, in der Scientology gibt es ein und so weiter und so weiter und so weiter. Und Sie sagen, da ist ein soundso und soundso. Nun, wissen Sie, dass es im Jahre 1726 einen Burschen namens Pittsquealer gab, der sagte, ein – , oh, wie klar, er sagte: „Yap-yap golla-walla-walla“ Und er sagte das gleiche, was Sie heute sagen.“

Und Sie fragen: „Was ist das gleiche, was er sagte?“

Und sie geben Ihnen eine ungefähre Annäherung. Sie sagen: „Wahrheit ist das, wovon jeder Mensch denkt – wertvoll.“ Oder: „Wahrheit ist das, wonach jeder Mensch strebt.“ Oder er sagt – etwas über diese Zeile, sehen Sie? Ich meine, es wird sein – oder es wird sein: „Selbstbestimmung ist das Recht jedes Menschen.“

Und Sie sagen: „Nun, Menschenskind, das hat er gesagt, nicht wahr?“

Achten Sie auf eine bestimmte Sache ganz besonders. Je mehr Sie auf diese Zeile in diesem Buch schauen, achten Sie darauf, dass Sie nicht die Zeile darüber oder die Zeile darunter lesen. Denken Sie daran, nur diese Zeile zu lesen.

Dort steckt das Datum, aber es wurde nicht bewertet. Und Bewertung ist Beziehung zu anderen Daten. Und Bewertung in unserem Bezugsrahmen wäre, wie gut es in diesem Universum Überleben unterstützte. So wäre Ihre Bewertung deren Vergleich zu anderen Daten und das Ausmaß seiner Fähigkeit, die Fortdauer von Überleben klarzustellen, zu systematisieren oder zu ermöglichen. Somit haben wir Bewertung.

Nun, es ist sehr, sehr wahr, dass Sie kopfüber in fast jeden Text über jedes Thema auf der Welt eintauchen und ihn durchschauen können, und ein paar Milliarden Wörter lesen können, wenn Sie wollen, aber Sie werden feststellen, dass praktisch alles, was wissenschaftlich ist, von irgendeinem Menschen zu irgendeiner Zeit irgendwo gesagt worden ist.

Alles, was in der Scientology gesagt worden ist, da bin ich sicher – ist irgendwie bruchstückhaft in der Vergangenheit geäußert worden. Wenn Sie das zusammenfügen, hätten Sie eine Bibliothek, die eine sehr große Bibliothek wäre.

Nun, machen Sie nicht diesen Fehler, nachdem Sie die Bibliothek entwickelt haben. Sie wissen ganz genau, wo diese Bücher sind. Sie würden einen Notizzettel in jedem einzelnen Buch haben. Sie hätten das perfekt unterstrichen. Sie würden exakt wissen, wo diese Zeile war. Nun, lassen Sie niemanden vorbeikommen und diesen Notizzettel herausziehen. Denn dann würde Folgendes geschehen: Sie würden in die Bücherstapel eintauchen und ein Buch herausziehen; und es wäre ein Buch – es wäre ein Buch mit dem Titel „Phrenologie, Aufstieg und Fall der menschlichen Rübe“. Und darin würde stehen – es würde – und Sie würden sagen: „Ich weiß, dieses Buch enthält eines der Daten der Scientology.“ Und Sie öffnen dieses Buch und Sie sehen es durch – „Nun, ich weiß, dass es hier drinnen irgendwo stand.“ Nun, Sie stellen dieses Buch zurück. Und Sie würden losgehen und ein weiteres dieser Bücher herausgreifen, von dem Sie sehr genau wüssten, dass es eine Kennzeichnung enthält, und es wäre „Deutsch-imperiale Verzweiflungsakte: Der Phonetizismus des Immanuel Kant“, und – geschrieben von seiner Haushälterin. Und Sie würden es bekommen und sagen: „Nun, da war auch eines drin, aber ich bin sicher, dass wir fähig sein werden, das Ding wieder zusammenzuflicken.“

So forscht man nicht. Und Sie könnten durch diese Bibliothek endlos und unaufhörlich hindurchwandern und würden im Gegenzug aber nie die Scientology bekommen. Und der Grund, warum Sie sie nie im Gegenzug bekommen würden, liegt darin, dass die Daten nicht bewertet worden sind. Sie wurden nicht in Beziehung zueinander gesetzt, ein Datum zu einem anderen Datum, zu einer Anordnung. Die Bewertung eines Datums ist etwas wichtiger als das Datum selbst, denn ein Datum kann man immer erhalten.

Wir könnten hier sitzen und ein Postulat machen und dann versuchen, das Postulat zu bewerten. Wir könnten sagen: „Wie kommt es, dass Brombeeren rot sind, wenn sie unreif sind?“ Oder wir könnten einfach sagen, dass „hiernach Brombeeren violett sein werden, wenn sie unreif sind“, und dann versuchen, dieses Datum in der Beeren-Industrie zu bewerten und Leute für die Züchtung von Beeren zu interessieren, um dies schließlich ins Dasein zu zwingen. Man ist einfach zzaaw – Falsche-Richtung-Corrigan.

Was werden wir also tun, um eine Wissenschaft oder irgendetwas zu entwickeln? Das gleiche, was Sie tun werden, wenn Sie einen Preclear auditieren. Wissen Sie, ich belüfte hier nicht nur einfach meine Zähne und spreche über Philosophie der Philosophie zuliebe. Ich spreche darüber ganz besonders im Hinblick auf Auditing und im Hinblick auf das Lernen von Materialien und Daten.

Und das sieht so aus: Sie nehmen die höchste Wahrheit, die Sie verständlich und exakt ausdrücken können und die Sie in Beziehung zum Rest des Datengefüges setzen können, dem Sie sich gegenübersehen, und Sie versuchen mit diesem Datum zu bewerten. Und wenn es Beschränkungen unterliegt und den Geltungsbereich dessen, was Sie zu tun versuchen, nicht erweitert, werden Sie eine höhere Wahrheit finden müssen.

Sie erforschen einen Preclear; Sie möchten diesen Preclear im Einzelnen untersuchen. Sie würden die höchste Stufe von Gewissheit finden, die Sie dann erreichen könnten – die höchste Stufe von Wahrheit, die er erreichen könnte – und Sie würden diesen Preclear damit deutlich bewerten. Wenn Sie ihn wieder zusammensetzen wollten, könnten Sie das tun.

Blicken wir jetzt in die andere Richtung. Wir finden heraus, dass wir ihn fähig machen werden. Was ihn unfähig macht, ist eine Unfähigkeit. Inspizieren wir ihn also einfach und ermitteln wir die spezifischen Unfähigkeiten. Wenn wir diese beseitigen, sollte sich seine natürliche Fähigkeit von selbst wiederherstellen. Das ist also die entgegengesetzte Betrachtungsweise.

Lassen Sie uns nach der untersten Stufe von Falschheit suchen, die wir beim Fall finden können, das wäre das falscheste Datum. Und dann lassen Sie es uns in ein Datum umwandeln, das ein bisschen wahrer ist und ein bisschen wahrer und ein bisschen wahrer, bis Sie etwas vor sich haben, das der Wahrheit für ihn selbst viel mehr ähnelt.

Wir wollen ihn nicht so sehr als Wahrheit, die das MEST-Universum betrifft, denn das ist MEST, und wir haben reichlich MEST. Wann immer Sie hier hinausgehen möchten, um ein Loch zu graben, können Sie eine Menge MEST bekommen. Daher möchten wir ihn für sich selbst – nicht für das MEST-Universum. Und er ist selbst ein Universum.

Deshalb wäre die Suche nach der höchsten Stufe von Durchführbarkeit die Suche nach der höchsten Stufe von Bewertung. Was ist die größte Gewissheit bei einem Fall? Nun, diese größte Gewissheit wird Ihnen sagen, was das höchste Datum ist, das der Preclear zu dieser Zeit erreichen kann. Und wenn Sie diese Gewissheit für ihn finden können, wären Sie erstaunt. Er würde wahrscheinlich angehen – leuchten wie ein Weihnachtsbaum und davongehen. Und Sie würden sagen: „Moment mal, wir haben gar kein weiteres Auditing mehr gemacht. Wir haben noch nicht genug Auditing durchgeführt. Ich meine, er sollte – wir sollten dieses Ritual und jenes Ritual und irgendein weiteres Ritual vollführen und sonst etwas tun.“ Und Sie haben das nicht gemacht.

Alles, was Sie getan haben, war, irgendwo in die Nähe seiner Beingness hineinzureichen und herauszufinden, dass er eine bestimmte Sache besser wusste als jede andere. Er wusste nur das und Sie haben es ihm einfach plötzlich gezeigt, und er wusste nicht, dass er das wusste. Und Sie sagen: „Weißt du, dass du das wusstest?“

Und der Bursche schaut darauf und sagt: „Meine Güte!“ Und ein Bursche kann ziemlich aufgeregt werden.

Nun, Sie bekommen eine geringere Reaktion, wenn Sie ihm demonstrieren: „Weißt du, dass du glaubst, alle Kokosnussbäume würden das Empire State Building enthalten?“ Sie könnten – irgendein lächerliches Datum, das so unsinnig ist wie dieses, und er schaut sich dies an und findet heraus, dass er ein Leben lang darauf aufgebaut hat.

Aber auf diese Weise daran heranzugehen ist eigentlich Abwertung. Deshalb machen Sie es einfach irgendwie mit Mock-ups und lassen es sich lösen. Aber während Sie es lösen, werden Sie Folgendes feststellen: Während Sie bei ihm ein Erkennen einer höheren Wahrheit erreichen, die in Richtung seiner wahren Fähigkeiten führt – wenn Sie ihn hinaufbringen in Richtung der höheren Wahrheit seiner eigenen Selbstbestimmung und dessen, was die Triebfeder seines Wesens ist – wird er freier und freier und mehr und mehr ein Individuum.

Viele Leute denken über Prozessing, dass jemand seine Individualität umso mehr verliert, je mehr man ihn auditiert. Sie denken, er kehrt zurück zum großen Schwimm – zum großen Teich. Ich gebrauche jene ehrfürchtigen Worte, um das Nirwana zu beschreiben. Dies ist ein Becken, in dem alle Individualität und Identität jene zwei Dinge ähneln einander nicht einmal entfernt, aber sie werden so zusammengesetzt, und dann werden sie in dieses große Becken hineingeworfen. Und danach ist alles verloren und man treibt in völliger Gelassenheit und Frieden mit dem Universum. Genau, mit dem Universum. Dabei gibt es nur eine Schwierigkeit

das ist vollkommen wahr; es gibt nichts Wahreres als das Nirwana – aber Sie gehen auf dem Nirwana. Es ist Schlamm! Und von dort abwärts gibt es nichts als Schlamm!

Nun, wann immer Sie – wann immer Sie einen Preclear so herrichten möchten, dass er sich der unendlichen Allheit von Allheit in diesem Universum anschließt, zappen Sie ihm eins mit einer Zap-Kanone oder so etwas, und machen Sie den Thetan unfähig, sodass er sich nicht einmal woanders hin denken kann, werfen Sie den Körper weg und schleudern Sie ihn in eine Kalkgrube. Damit haben Sie ihn. Das wär's.

Und übrigens stützt sich dies auf empirische Daten. Gehen Sie hier hinaus und schauen Sie. Und Sie – es ist – wissen Sie, es ist irgendwie hart, gelegentlich stoße ich auf einen dieser Kommunikationsbrüche. Ich weise Sie an, hinauszugehen und zu schauen. Sehen Sie, Sie werden alle eines Tages fähig sein, das zu tun. Aber es gibt einen Punkt, wo die Erfahrung eine Lücke aufweist. Ich werde Ihnen sagen, was ich meine, als ich sagte, gehen Sie hinaus und schauen Sie.

Ich ging in ein Theater, das Queen's Poplar Theater, eines der alten Theater. Ich saß da; plötzlich fühlte ich mich irgendwie unbehaglich und realisierte, was ich tat – ich war – ich wusste, was ich tat; ich fühlte mich plötzlich unbehaglich. Worüber spreche ich? Ich entschied einfach plötzlich, herumzusehen und alle Lords und Ladys zu spüren, die seit Anbeginn der

Zeit in dieser Bude gewesen waren. Das ging weit zurück, dieses alte Theater stammte aus der Zeit von Königin Anne oder so.

Und ich suchte herum und plötzlich suchte ich durch den Boden des Theaters hindurch. Schickte einfach einen Strahl unten durch den Boden des Theaters hindurch und neooww. Nein! Und ich schauderte und verkroch mich irgendwie in mich selbst, und ich ging diese Nacht heim und ich dachte: „Junge, das ist wirklich hart.“ Und ich machte eine Menge Mock-ups und so weiter und versuchte, es in Ordnung zu bringen und so weiter. Aber immer mal wieder schauderte ich bei diesem Zeug. Und das war das erste Mal seit langem, dass mich etwas schaudern ließ, und ich verstand nicht ganz, was es damit auf sich hatte. Weil ich mich nicht lange genug damit beschäftigte, um herauszufinden, was es war. Und schließlich fragte ich einen der Knaben, ich sagte: „Sag mal, was stimmt mit dem Queen's Poplar Theater nicht?“

Nun, er dachte nach. „Oh“, sagte er: „Zur Zeit der Großen Pest war das eine der Pest-Begräbnisstätten. Man brachte die Leute einfach mit Karren dorthin und lud sie dort ab.“

Nun, all diese Zeit später, der Boden des Queen's Poplar Theaters – und zwar keineswegs imaginär; dies ist ziemlich – das ist viel realer, als Dinge mit MEST-Wahrnehmungseindrücken anzuschauen, das ist ziemlich schwach – es ist so durchtränkt von Agonie und schmutziger Verwesung und Tod und so weiter, dass es ein furchtbarer Schock ist, damit in Kontakt zu kommen.

Sehen Sie es gibt dort immer noch eine Menge Livingness. Wie gefällt Ihnen das? Ich meine, dieser Boden ist nicht tot. Dieser Boden hat immer noch Leben. Das ist eines der vielen Nirwanas, die Sie erreichen können, indem Sie weiter ins MEST-Universum hineingehen.

Ich sage, gehen Sie hinaus und schauen Sie. Sie könnten hier entlang gehen, an einem der Friedhöfe vorbei – ich amüsiere mich ab und zu – gehe hinüber zum Friedhof und schaue, wie viele Thetans in den Schädeln feststecken. Wissen Sie, man macht heutzutage diese schreckliche Sache – man balsamiert Leute ein. Man nimmt sie und legt sie auf einen Tisch, schneidet sie auf und niemand – nie fällt es irgendjemandem ein, vermute ich, die Schädeldecke zu entfernen und den Schädel zu entleeren oder etwas diesbezüglich zu tun oder so. Nein, nein. Nein, stopfen wir sie alle mit Formaldehyd und Konservierungsstoffen voll und malen wir ihnen das Gesicht an, sodass sie sehr lebendig aussehen, und seien wir sehr gut zum Körper, nachdem er tot ist – besonders, nachdem er tot ist. Scher sich der Teufel darum, was geschieht, wenn er am Leben ist. Und nehmen wir ihn heraus und begraben wir ihn in einem schönen Bleisarg, der unseren Liebsten vor durchsickernder Feuchtigkeit schützt.

Und der Körper ist sehr lebensecht, und ziemlich oft kann ein Thetan nicht entscheiden, ob der Körper tot ist oder nicht. Er weiß, dass er krank gewesen ist, aber er selbst wird angeschlagen sein und er wird – er ist offensichtlich immer noch am Leben, wenn der Geruch des Formaldehyds einigermaßen stark ist. Und der Geruch von Formaldehyd kann wirklich ziemlich durchdringend werden.

Aber wenn Sie am Friedhof vorbeigehen und -normalerweise bei den meisten Landfriedhöfen, wo man die Leute gewissermaßen in ein Tuch einwickelt und sie kopfüber ins Loch wirft und sagt: „Gott sei mit dir. Ruhe in Frieden. Bepflanzt von seiner geliebten Frau Agnes“, oder so etwas – das ist wirklich sehr ruhig. Dort sind keine Thetans zurückgeblieben.

Aber wenn Sie zu einem dieser modernen Friedhöfe gehen – einem dieser schönen modernen. Buh! In der Nähe dieses Geländes gibt es mehr gefangene Thetans, als Sie in einer langen Zeit schätzen mögen. Und wenn Sie sich amüsieren wollen, fahren Sie eine Leitung zu ihnen aus und sagen Sie: „He, Bursche, warum gehst du nicht deines Weges?“

Und der fühlt sich irgendwie benommen: „Hm? Die Stimme Gottes, hm? Hm! Das muss die Stimme Gottes sein.“

Wenn Sie also Gott spielen möchten, dann sollten Sie irgendwann einmal hingehen und das tun – einfach zum Vergnügen. Und Sie richten ein kleines Stück eines Energiestrahls auf ihn, und – oder pflanzen den Gedanken ein: „Du bist jetzt oben auf dem Grab“, oder: „Du bist jetzt oben auf dem Grabstein.“ Und wenn Sie wirklich den Saft in sie hineingießen wollen – es ist irgendwie schlecht, Thetans zu hypnotisieren, sie tun mir leid, aber wenn Sie den – wenn Sie den Saft in sie hineingießen und sie einfach brrr-whap! machen lassen wollen: „Du bist jetzt oben auf dem Grabstein.“ Dann gibt es keinen Zweifel, dass man sie herausbekommt, so wahr ich hier stehe.

Sie können einen ausreichenden Energie-Strahl aussenden – Sie können gewissermaßen ein kleines Loch in den Kopf von jemandem bohren und dann den konzentrierten Energiefluss ins Zentrum seiner Stirn schicken – hinein, hinein, hinein, hinein, hinein, hinein, hinein – und sein Schädel wird Hirn und alles verspritzen. Das ist kein Witz – ich meine, ich mache keine Witze darüber.

Es besteht also kein Zweifel darüber, dass Sie jemanden aus seinem Kopf herausbekommen. Es geht einfach darum, wie hart Sie als Auditor werden sollten!

Wie auch immer, Sie gehen hin und fischen einen oder zwei Thetans heraus und Sie fühlen sich richtig gut; Sie haben Ihr Pfadfinderkunststück vollbracht. Und der Liebste hat dann keine Probleme mehr mit durchsickernder Feuchtigkeit.

Ein weiterer interessanter Platz, wo man hingehen kann – wir kamen darauf gestern Abend, das ist der Grund, warum ich es erwähne – ein weiterer interessanter Platz, wo man hingehen kann, ist zum Leichenschauhaus. Und sie kommen dort hinein, verkohlte Leichen, und sie eilen in das Leichenschauhaus mit diesem und jenem und Bruchstücken und Gebissen und Knochen und derlei Dingen, und werfen sie auf diese großen Platten, die sich auf Schubfächern befinden. Sie öffnen ein großes Schubfach, Körpergröße, und sie werfen den Körper dort hinein. Und sie werden sie, manchmal auf Marmorplatten hineinlegen, und sie binden ihnen ein großes Etikett an den großen Zeh. Und er hat irgendeine Identifizierung, wo der Körper gefunden wurde. Ich weiß nicht, warum sie darauf bestehen, das mit einem Körper zu machen, aber sie machen es. Man nimmt den großen Zeh und die binden das Etikett daran und legen ihn auf die Platte.

Gut, wie auch immer, in diesen Schubfächern, sie schieben die Schubfächer wieder hinein und die Leute kommen herein, schluchz-schluchz, suchen nach ihrem geliebten Karl oder so. Und der Bedienstete zieht ein Fach auf: „Nein.“ Nächstes Fach raus, wissen Sie, Knall! Nächstes Fach. Wenn sie vier oder fünf davon angeschaut hat, kümmert es sie nicht mehr, ob sie Karl findet oder nicht. Und es gibt selten eine nennenswerte Kühlung an diesen Orten.

Wenn man jedenfalls dort hineingeht, kann man von einem verwirrten Haufen von Thetans sprechen! Die kommen herein und der Kerl hängt immer noch herum und sagt „Mann, ich bin tot, ich bin tot. Ich – was ist mit – was ist mit der Frau und den Kindern. Oh Mann, ich – und ich hab die Miete noch nicht bezahlt und . . . Oh warum, oh warum bin ich überhaupt mit diesem Dampfkessel in Berührung gekommen?“ Und – „Ich hätte bemerken müssen, dass das Firmenschild darauf von der Elektro-Firma soundso war, und . . .“ Und er kommt herein und Sie sagen: „He, schieb doch – schieb doch einfach ab?“

Und der Bursche sagt: „Hm? Hm? Wer spricht da? Spricht jemand zu mir? Ich habe Ahnungen bekommen. Ich glaube, ich höre Stimmen.“

Große Verwirrungen. Er ist schon richtig verwirrt. Und Sie schieben ihn ein paar Mal herum und Sie – hin und wieder meinen Sie, ihm sagen zu müssen: „Schau, geh doch zurück zum Haus und schau nach, wenn du so besorgt bist, wie es allen geht. Geh doch einfach zurück und schau nach.“

Und er – Kommunikationsstufe – und: „Geh zurück und schau nach. Ah, schau nach. Der Körper ist hier und ich brauche den Körper, um damit zurückzulaufen. Und ich kann das nicht tun, weil der Körper hier ist.“

Junge, das ist wirklich idiotisch, wenn Sie es sich einmal überlegen. Der Bursche hat ein verkohltes Stück Menschheit, das – das gerade in die Luft gejagt wurde oder so, und er weiß ganz genau, dass es nicht zum Haus zurückgehen und seiner Frau den Kopf tätscheln kann. Also streiten Sie eine Weile mit ihm. In den meisten Fällen, nun, zzzp! ist er in irgendeinen Bereich zwischen den Leben gegangen und wieder zurück.

Sie gehen hinüber zum Krankenhaus. Und Sie sagen: „Nun...“ Sie treffen einige von ihnen ringsum und so weiter und Sie denken: „Nun, Mann, weißt du, das ist richtig gut.“

Die kommen herein und Sie sagen: „He, psst!“

Und die denken: „Fragezeichen, Fragezeichen, wer – wer – was ist – was ist das? Was ist das? Was ist das? Ist das – das ist nicht nach Plan.“

Und Sie sagen: „He, versuchst du ein Baby zu nehmen?“ oder so etwas in der Art.

Großes Schuldgefühl. „Ja, ja. Das ist ...“

Aber Sie sagen: „Nimm doch das dritte dort drüben im Gitterbett.“ – irgend so etwas und so weiter.

„Oh, bist du der Bursche, der uns das hier sagen soll? Wir wussten nichts über – ich meine ...“

Aber meistens haben Sie es schwer, seine Aufmerksamkeit zu erregen. Sie sind sehr weit unten auf der Tonskala und sie fahren einfach fort zu sagen: „Nun, ich muss ein Baby sein, ich bin ein Baby, ich bin ein Baby, ich bin ein“ – ya-rarr-bong und da gehen sie hin.

Faszinierend. Sehr, sehr interessant. Aber sie sind – es ist ziemlich verworren. Tatsächlich, der – tatsächlich kann sich ein Thetan selbst in Ordnung bringen, wenn er den Bildungshintergrund einiger Jahre als Stabilität hat und er sich plötzlich auf einer Gradientenskala von Realität nach draußen begibt. Er weiß, dass er hier ist. Er wurde einfach nicht getötet –

er weiß, dass er hier ist. Er ist – schreitet hinaus, er hat immer noch den Körper, er kann sich entscheiden, er hat Entscheidungsfreiheit, er kann damit weitermachen und er Yonimt einfach schön in Ordnung. Er bat keine Schwierigkeit.

Aber überraschen Sie ihn mitunter, wenn er bereits geschockt und durcheinander ist – nun, was ist der Unterschied dazwischen, einen Thetan herauszuholen, wenn er in ziemlich gutem Zustand ist – gibt es irgendeine Beziehung dazwischen – einen Preclear zu auditieren, wenn sein Körper in ziemlich guter Verfassung ist, und etwas für einen Thetan zu tun, dessen Körper gerade gestorben ist oder der einfach gerade einen Körper haben muss?

Nun ja, dabei gibt es eine Gradientenskala. Ihr Thetan, der gerade einen Körper verloren hat, die höchste Stufe von Wahrheit, die er glaubte, erreichen zu können, war: „Ich bin ein Körper.“ Und das ist ziemlich hoch, verglichen mit dem Zustand, in den er als Thetan hineingeprügelt wurde. Er hat also eine niedrige Tatsächlichkeit – eine niedrige Stufe von Entscheidung, Postulat oder Übereinstimmung oder wie auch immer Sie es nennen wollen – und er hat einen Körper. Und das wurde nicht verletzt. Aber wenn er gerade gestorben ist, hat er diese niedrige Beingness gerade verloren. Seine Stufe von Wahrheit ist gerade weg – ist gerade verloren gegangen. Er hat keine Gewissheit. Er hat kein einziges Datum, dessen er sich jetzt sicher ist. Er weiß, er ist tot. Jemand hat ihm gesagt, er sollte in den Himmel gehen. Jemand anders hat ihm sicherlich gesagt, er sollte zum Teufel gehen. Er wusste die ganze Zeit, dass er zu Station 862 gehen und sich melden muss. Aber er ist in einem vollständigen Zustand von Verwirrung.

In Ordnung. Nun, was lösen Sie auf? Wie lösen Sie diese furchtbare Verwirrung auf? Nun, es gibt noch eine weitere Stufe von Gewissheit, weit unterhalb der Gewissheit „Ich bin ein Körper“, die tatsächlich kontaktiert werden kann. Sie müssten herausfinden, welche es war.

Nehmen Sie einen Psychotiker oder einen Neurotiker. Es existiert immer noch eine Stufe von Gewissheit. Man könnte fast sagen, dass dort, wo eine Stufe von Gewissheit nicht mehr existierte, auch das Leben und Beingness nicht mehr existierten.

Ob wahr oder falsch, eine Gewissheit ist eine Gewissheit. Und so gibt es eine großartige Analogie, nicht wahr, zwischen diesem Wort Wahrheit und dem Wort Leben selbst. Und all das läuft wirklich nur auf eine einzige Sache hinaus – eine einzige Sache. Wenn er vollständig frei ist – eigentlich ist die höchste Wahrheit, die man erlangt, eine Wahrheit einer bestimmten Sorte. Er kann höhere Wahrheiten erlangen als diese, so wie sie existieren, aber bevor es Raum für ihn gibt, hat er eine Wahrheit, und diese Wahrheit ist: „Ich bin.“

Und während er abwärts geht, wird es zu: „Ich bin etwas.“ Es gibt immer noch: „Ich bin“, aber das „ich bin“ ist dann kleiner und das „ich bin etwas“ – das „etwas“ wird größer. „Ich bin das etwas“, und das „ich bin“ wird kleiner und das „etwas“ wird größer, bis er am Ende zu der Überzeugung gelangt, dass das „Etwas“ das ganze „ich bin“ ist, das es gibt.

Aber solange, wie es auch nur ein „etwas“ gibt, das Sie kontaktieren können und mit dem Sie kommunizieren können, können Sie ihn immer noch wieder zurück starten in Richtung „Ich bin“. Aber Sie heben ab, um das „Ich bin“ oder seine Wahrheit auf hoher Stufe wiederherzustellen, indem Sie es auf der Gradientenskala von dem „etwas“ wiederherstellen. Und so ist er weniger und weniger das „etwas“ und mehr und mehr „ich bin“, bis er schließlich zu

vollem Bewusstsein gelangt. Und es ist sehr schwer für jemanden, der sagt•. „Ich bin das etwas“ zu erkennen, dass das „etwas“ eigentlich eines der Dinge ist, die sein „Ich bin“-Sein behindern. Aber dass er immer noch etwas ist und immer noch weiß, dass er etwas ist, ist genug, um ihn davon abzuhalten nichts zu werden, und er hält an dem „etwas“ fest, anstatt nichts zu sein. Aber während er zurück nach oben geht, wird er mehr und mehr „ich bin“, „ich bin“, „ich bin“.

Nun, die höchste Wahrheit, die Sie bei einem Individuum erreichen könnten, wäre das Sprungbrett, von dem aus Sie ansetzen würden, um die höchste Stufe zu erlangen, die Sie irgendwie für dieses Universum erreichen können, welche ist: „Ich bin“ ohne die Notwendigkeit, „etwas“ zu sein.

Machen wir eine Pause.